

## **Theodor-Gerhardt-Kindergarten**

Wir sind eine zweigruppige Einrichtung mit insgesamt 50 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Unser Kindergarten liegt in der Nordstadt von Freudenstadt und ist an die Grundschule angegliedert. Wir sind eine zweigruppige Einrichtung und haben einen sehr schönen großen Garten und viele Spaziermöglichkeiten und Spielplätze in der näheren Umgebung. Durch die Nähe zur Grundschule besteht für uns die Möglichkeit zu bestimmten Zeiten die Turnhalle, den Stadion Außenbereich und verschiedene Räume der Schule zu nutzen. So kennen die Kinder den Schulbetrieb und die Lehrer bei ihrem Eintritt in die Schule.

Wir arbeiten projektorientiert und unsere pädagogische Arbeit richtet sich nach dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen. Wir sind eine „**TECHNOlino**“ Einrichtung und ein „**Haus der kleinen Forscher**“. Wir experimentieren und forschen regelmäßig mit unseren großen Kindern und auch die jüngeren Kinder haben vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge durch eigenes Tun zu erforschen und sich darüber auszutauschen.

Zudem sind wir ein „**Faustlos-Kindergarten**“. Faustlos ist ein Gewaltpräventionsprogramm des Heidelberger Präventionszentrums. Das Programm fördert die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder in den Bereichen „Empathie“, „Impulskontrolle“ und „Umgang mit Ärger und Wut“. Faustlos festigt das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen, erweitert deren Verhaltens- und Erlebensrepertoire, stärkt deren Konfliktfähigkeit und wirkt sich zudem förderlich auf deren verbale Kompetenzen aus. Die Erzieherinnen sind durch eine Fortbildung des Heidelberger Präventionszentrums geschult und setzen sich intensiv mit dem Faustlos- Programm auseinander. (nähere Informationen auf [www.faustlos.de](http://www.faustlos.de))

Beim Aufbau des Wortschatzes, der Satzstellung, der Grammatik, des Sprachverständnisses und der Förderung der Sprechfreude bekommen die Kinder, die noch Schwierigkeiten in diesen Bereichen haben, bei uns spezielle Unterstützung durch das Sprachförderprogramm der Landesstiftung (Spatz). Diese Sprachförderung findet zweimal wöchentlich statt.

Mit unseren Vorschulkindern machen wir monatlich nachmittags einen Ausflug z.B. zur Polizei, zur Feuerwehr, in die Apotheke, auf den Bauernhof, in die Bäckerei, ins Bergwerk, zur Hundeschule, ins Zauberland nach Loßburg (Nachtwanderung zu den Fledermäusen), zu den Schlaufuchstagen, in die Pizzeria, die Bücherei u.v.m..

In dem Projekt „Muh die Kuh“ lernen die Kinder das Leben auf dem Bauernhof kennen und erfahren woher viele Erzeugnisse kommen und wie sie entstehen.

Wir orientieren uns bei unseren Projekten an den Interessen der Kinder.

Zudem gibt es für die Großen die Möglichkeit, einen Englisch-Kurs (nicht in den Kiga-Gebühren enthalten) zu besuchen.

Projekte zu verschiedenen Themen, das Turnen, Spaziergänge, Spielplatzbesuche der Umgebung, der Spielzeugtag, die Obst-Gemüsewoche und der Besuch unserer Vorlesepatin runden unser Angebot ab.

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein reger Austausch zwischen den Eltern und Erzieherinnen im Kindergarten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Nur dann kann sich ein Kind bei uns wohlfühlen und ist es uns möglich, das Kind in seiner persönlichen Entwicklung zu fördern. Dazu gehören unter anderem regelmäßige

Elterngespräche, Elternabende, Tür-Angel-Gespräche und Feste wie z.B. das Räuberfest, das Motorradfest und das Laternenfest.